

Elektro-Steuerung M1C und M2C für Magnet-Spannsysteme M-TECS



Vorteile

- Höchste Sicherheitsstandards (nach EN201/EN289)
- Standardisierte Einbindung über Euromap 70-Schnittstelle
- Einfache Fehlerdiagnose durch Softwareauslesung
- Wartungsfreundlich durch austauschbares Master-Modul
- Kompakte Bauform
- Zustandsanzeige auf LED-Panel

Beschreibung

Elektro-Steuerung M1C

Die Elektro-Steuerung M1C wird für Klein- und Mittelmaschinen eingesetzt.

Abmessungen	500 x 500 x 250 mm
Fehler-Display	nicht vorhanden
Anschlüsse	1 bis 2

Elektro-Steuerung M2C

Die Elektro-Steuerung M2C wird für Großmaschinen eingesetzt.

Ein zusätzliches LCD-Display ermöglicht eine schnelle Diagnose durch die Anzeige von Fehlercodes.

Abmessungen	variiert nach Maschinengröße
Fehler-Display	ja
Anschlüsse	1 bis 8

Handfernbedienung

Mit abziehbarem Schlüsselschalter an der Handfernbedienung zum Schutz vor unbefugter Betätigung.

Einbindung in die Maschine

Für die Einbindung des Magnet-Spannsystems in die Maschine gibt es folgende drei Alternativen:

Euromap 70.0 (Vollintegration)

- Zweikanaliges Freigabesignal an die Maschine
- 3 Freigabesignale von der Maschine an das Magnet-Spannsystem
- Ansteuerung über Handfernbedienung mit Schlüsselschalter (im Lieferumfang enthalten)
- Schnittstellenkabel mit Steckerverbindung

Euromap 70.1 (Vollintegration)

- Zweikanaliges Freigabesignal an die Maschine
- 3 Freigabesignale von der Maschine an das Magnet-Spannsystem
- Ansteuerung über Maschinenpanel
- Schnittstellenkabel mit Steckerverbindung

Nachrüst-Schnittstelle (Teilintegration)

- Zweikanaliges Freigabesignal an die Maschine
- ohne Freigabesignale von der Maschine an das Magnet-Spannsystem
- 3-Minuten-Timer als Zeitfenster zum Entmagnetisieren
- Zweiter Schlüsselschalter als Sicherheit zur Freigabe des Magnet-Spannsystems
- Schnittstellenkabel mit Steckerverbindung

Technische Basisdaten

Spannung*	[V]	380 – 480
Frequenz*	[Hz]	50 / 60
Absicherung	[A]	32
Schutzart		IP54

* nach Kundenwunsch